

RS Lvwg 2016/2/17 LVwG- 2015/25/2950-1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

17.02.2016

Index

L85007 Straßen Tirol

27/01 Rechtsanwälte

Norm

LStG Tir 1989 §74

RATG §8 Abs4

1. RATG § 8 heute
2. RATG § 8 gültig ab 01.01.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2003
3. RATG § 8 gültig von 01.07.1969 bis 31.12.2004

Rechtssatz

In Ansehung des § 8 Abs 4 RATG ist es nicht möglich, lediglich jene Zeit, in der über die Enteignungssache der eigenen Partei verhandelt wird, zuzusprechen und die Kosten für die gesamte restliche Zeit, in der der Rechtsvertreter bei der mündlichen Verhandlung anwesend war, mit der Begründung abzuweisen, dass die Anwesenheit bei der Verhandlung über die restlichen Enteignungssachen nicht nötig gewesen wäre. In Ansehung des Paragraph 8, Absatz 4, RATG ist es nicht möglich, lediglich jene Zeit, in der über die Enteignungssache der eigenen Partei verhandelt wird, zuzusprechen und die Kosten für die gesamte restliche Zeit, in der der Rechtsvertreter bei der mündlichen Verhandlung anwesend war, mit der Begründung abzuweisen, dass die Anwesenheit bei der Verhandlung über die restlichen Enteignungssachen nicht nötig gewesen wäre.

Schlagworte

Kostenersatz

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGTI:2016:LVwG.2015.25.2950.1

Zuletzt aktualisiert am

15.04.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Tirol LVwg Tirol, <https://www.lvwg-tirol.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at